
Gastflugbetrieb am Fliegerhorst Nörvenich

Kerpen, 14.06.2019

Das Taktische Luftwaffengeschwader 33 vom Fliegerhorst Büchel hat zeitweise zwölf seiner Kampfjets vom Typ Tornado nach Nörvenich verlegt. Startbahninstandsetzungsarbeiten des in der Eifel stationierten Nachbarverbandes machen dies erforderlich, um den Ausbildungs- und Übungsflugbetrieb der Besatzungen aufrecht zu erhalten. Dazu sind auch etwa 260 Soldaten und Soldatinnen angereist, um den sicheren Betrieb der Jets zu gewährleisten.

Für die Dauer bis zur 29. Kalenderwoche (21. Juli 2019) werden die Ausbildungs- und Übungsflüge mit jeweils sieben Gastmaschinen durchgeführt. Diese werden in Anlehnung an den platzeigenen Flugbetrieb durchgeführt. Die regulären Öffnungszeiten des Flugplatzes Nörvenich bleiben dabei unberührt und werden nicht überschritten. Die freiwillige Selbstbeschränkung zur Mittagszeit, in der keine Flugbewegungen geplant werden, wird allerdings aus organisatorischen Gründen verlegt. Diese wird für die Dauer des Gastflugbetriebs um 12:30 Uhr beginnen und endet dann um 14:00 Uhr. Wie in der Vergangenheit auch, ist geplant die Nachtflüge während der Sommermonate weitestgehend auszusetzen.

Aktuelle Informationen über den Flugbetrieb des Geschwaders sind über das Internet unter www.luftwaffe.de abrufbar.